

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> BA 2/0076/WP18
Federführende Dienststelle: B 2 - Bezirksamt Aachen-Eilendorf		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 28.09.2023
		Verfasser/in:
<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2023 (öffentlicher Teil)</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
25.10.2023	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf genehmigt die Niederschrift zur Sitzung vom 16.05.2023 (öffentlicher Teil).

**Anlage/n:**

Niederschrift zur Sitzung vom 16.05.2023 (öffentlicher Teil)

**N i e d e r s c h r i f t**  
**Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 16.05.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Bezirksamtes, Heinrich-Thomas-Platz 1, Aachen-Eilendorf

---

Anwesende:

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler

Frau Fabia Kehren

Herr Rolf Schäfer

Herr Stephan Ballatré

Ratsfrau Silke Bergs

Herr Oliver Bode

Frau Elke Bohrer

Herr Dr. Joachim Heinze

Ratsfrau Hildegard Pitz

ab TOP3

Herr Henry Riße

B 2/19/WP18

Ausdruck vom: 03.07.2023

Seite: 1/9

Frau Inge Fischer

Herr Christian Hofmann

Herr Frank Meuser

Abwesende:

von der Verwaltung:

Herr Kapan BA2

Herr Glasemann FB61

Herr Kempf FB61

als Schriftführer:

Frau Schartmann BA2

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 3 **Sachstandsbericht zur Jugendpartizipation im Stadtbezirk Eilendorf**
- 4 **Bereitstellung von Informationen zum Stand Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Von-Coel-Straße / Madrider Ring / Berliner Ring / Hüttenstraße**  
CDU-Antrag vom 30. April 2023  
Vorlage: BA 2/0073/WP18

- 5 **Sachstandsbericht zum Querungsbauwerk am Bahnhofpunkt Aachen-Eilendorf**  
**Antrag von CDU, SPD und FDP vom 30. April 2023**  
**Vorlage: BA 2/0074/WP18**
- 6 **Ratsantrag Nr. 229 / 18 der CDU-Fraktion vom 09.02.2022**  
**Angsträumen mutig entgegentreten**
- 7 **Sachstandsbericht aus der Zukunftswerkstatt Eilendorf**
- 8 **Anträge / Anfragen**
- 9 **Mitteilungen der Verwaltung**

#### Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Bestellung zum Leiter des Bezirksamtes Eilendorf (BA 2)**
- 2 **Bericht über private Bauvorhaben**
- 3 **Mitteilungen**

#### **Protokoll:**

##### Öffentlicher Teil

###### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Bezirksbürgermeisterin, Frau Eschweiler, eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden Bürger\*innen, Mitarbeiter\*innen der Verwaltung und die Mitglieder der Bezirksvertretung.

Die Verwaltung beantragt den Tagesordnungspunkt 6 des öffentlichen Teils wegen noch nicht gefertigter Verwaltungsvorlage von der Tagesordnung abzusetzen und zu vertagen.

Die Bezirksbürgermeisterin bittet alle Anwesenden in einer Schweigeminute dem verstorbenen Herrn Markus Förster zu gedenken, der oftmals in Eilendorf als Fotograf für den Bezirk Eilendorf unterwegs war.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt die Änderung der Tagesordnung einstimmig an.

#### **zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr W.K. möchte sich im Ort politisch engagieren und fragt an, wie die Vorgehensweise wäre, da er an der Grenze zu Eilendorf im Bezirk Brand wohnt.

Die Bezirksbürgermeisterin erklärt, dass man sowohl die freie Wahl der Partei als auch die Ortschaft auf dem Gebiet der Stadt Aachen zur Ausübung des ehrenamtlichen Engagements hat. Bevorzugt wählen Bürger\*innen natürlich den Ort, an dem Sie leben.

Herr K. berichtet verwundert über das Fehlen der CDU auf einem Informationsabend Deltourserb bzgl. dem Thema „Umgehungsstr L221n“.

Die Bezirksbürgermeisterin informiert Herrn K. darüber, dass man in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung beschlossen hat, das Thema in der August-Sitzung zu besprechen, sofern man das Gutachten NRW einsehen konnte. Sollte man dann alle Gegebenheiten kennen, wird man darüber Beraten und auch mit den Bürger\*innen in diskutieren können. Das Planfeststellungsverfahren hierzu, wird voraussichtlich im Januar 2024 stattfinden.

Herr K. möchte auf das mehrmalige Schließen der Schwimmhalle Birkstr.durch Verunreinigungen hinweisen.

Das Thema ist sowohl der Bezirksvertretung und der Verwaltung bekannt. Seitens der Verwaltung, wird es zu Besprechungen mit den Nutzern kommen um Verunreinigungen und Schließungen zu verhindern.

#### **zu 3 Sachstandsbericht zur Jugendpartizipation im Stadtbezirk Eilendorf**

Die Vorstellung erfolgt durch Frau Hofmann und Herrn Krey von der StädteRegion Aachen. Die Aufgabe der Jugendpartizipation ist es, die Jugend hinsichtlich der Beteiligung mehr zu fordern, zu fördern und zu vernetzen. Es ist die aktive Teilhabe Chance für junge Leute sich einzubringen und politische Entscheidungen mit zu treffen.

Die Aufgabe erfolgt gemeinschaftliche, zwischen der Jugendpartizipation, der Bezirksvertretung und der OT.

Da es bei der letzten Tagung der Jugendpartizipation nicht zum gewünschten Ergebnis bzgl. der Teilnehmer kam, ist der Wunsch entstanden, raus aus der OT und näher zum Bezirksamt Eilendorf zu gehen. Die nächste Tagung soll am 08.09.2023 um 18:00 Uhr auf dem Vorplatz des Heinrich-Thomas-Platz mit verschiedenen Thementischen stattfinden.

B 2/19/WP18

Ausdruck vom: 03.07.2023

Seite: 4/9

Angesprochen sollen alle 12 – 21-jährige u.a. per Postkarte und elektronischen Medien, wie z.-B. das Internet. Darüber hinaus werden persönliche Anschreiben versendet, sofern eine Auswertung der Adressdaten aus kosten- und datenschutzrechtlichen Gründen möglich ist.

Frau Bergs, Grüne, schlägt auch eine Werbung mit Plakaten auf dem Bürgerfest vor.

Die Bezirksvertretung dankt für den Vortrag und dankt auch der OT für Ihre bisher geleistete Unterstützung.

**zu 4 Bereitstellung von Informationen zum Stand Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Von-Coel-Straße / Madrider Ring / Berliner Ring / Hüttenstraße**

**CDU-Antrag vom 30. April 2023**

**Vorlage: BA 2/0073/WP18**

Herr Glasemann, FB 61, berichtet mündlich zu diesem Antrag und erläutert das eine Kommission, bestehend aus Straßenverkehrsbehörde, Straßenbaulasträger und der Polizei zusammenarbeiten. Der FB 61 erhält hinsichtlich der Unfallhäufigkeit an diesen Punkten, Rückmeldungen durch die Polizei.

Aufgrund der Ereignisse, wurde an der Kreuzung Von-Coels-Straße / Madrider Ring / Berliner Ring / Hüttenstraße ein größerer Gelbblinker angebracht. Nach einer weiteren Prüfung, wurde der gesamte Kreuzungsbereich besser ausgeleuchtet, die Beleuchtung wurde geprüft, ausgebessert und mit neuen LED Lichtern bestückt.

Die Unfallhäufung auf der Linie von-Coels-Str / zwischen Steinstr und Nirmerstr. waren verteilt, so dass man keinen Schwerpunkt ausmachen konnte. Der Bereich wird weiter beobachtet und im Moment werden keine weiteren Maßnahmen ergriffen.

Zur Fahrbahnoberfläche von-Coels-Str. / Nirmerstr.an der Lichtanlage, teilt Herr G. mit, dass diese ist stark beschädigt sei und der Missstand an den Aachener Stadtbetrieb weitergeleitet wurde.

Herr Dr. Heinze, CDU, dankt für die Informationen und fragt an, ab wann man eine Rückmeldung erhalten, ob es durch diese Verbesserungen im Kreuzungsbereich zu einem Rückgang der Unfälle gekommen ist.

Herr Glasemann, FB 61, informiert das eine Beurteilung des Kreuzungsbereichs immer wieder neu erfolgen wird. Ebenso erfolgt eine Rückmeldung der Sitzungen der Unfallkommission an die Bezirke.

Frau Bergs, Grüne teilt mit, dass ein weiteres Problem das Tempo des Verkehrs beim Abbiegen vom Berliner Ring in die von-Coels-Str. und Madrider Ring in die von-Coels-Str darstellt.

Laut Herrn Glasemann, wäre das ein Überwachungsauftrag an die Polizei, welches er gerne an die Polizei weiterleitet.

Eine weitere Frage von Frau Bergs, Grüne, dass das Abbiegen vom Rewe Markt auf die Von-Coels-Str. durch Tempo 50 auf der von-Coels-Str. erschwert wird.

Herr Glasemann, erläutert, dass es im Moment keine Möglichkeit zur Reduzierung des Tempos gibt, da keine vermehrten Unfälle an diesem Punkt stattgefunden haben und es keine schützenswerte Einrichtung gibt. Sobald die Gesetzgebung es zulässt, wird ein Tempolimit von 50 km/h auf 30 km/h sofort geprüft werden.

Herr Schäfer, SPD, dankt für die Verbesserungen und fragt an, es sich bei den Unfällen im Bereich der von-Coels-Str./ Nirmmerstr / Steinstr. um Sach- oder Personenschäden handelt.

Laut Herrn Glasemann, waren keine schweren Personenschäden dabei. Er prüft aber nochmals genauer den Stand, vor allem bei der Überquerungshilfe.

Herr Hofman, AFD, Kreuzung Madrider Ring fragt an, warum es keine separate links Abbieger Ampel vom Madrider Ring Richtung Hüttenstr. gibt.

Die Zuständigkeit in diesem Gebiet obliegt auch Straßen NRW, somit ist es erforderlich gemeinsam mit den Verkehrsplanern zu prüfen, ob genügend Platz vorhanden ist und wie hoch das Fahrzeugaufkommen an dieser Stelle ist.

Herr Bode, CDU, merkt an, dass der Antrag zur Einrichtung eines Tempolimits von 50 km/h auf 30km/h auf der von-Coels-Str. von CDU und FDP stammt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Eschweiler, erwähnt, dass es sich hier um einen einheitlichen Beschluss handelt. Es ist bekannt, dass man auf den gesetzlichen Rahmen warten muss. Sie gibt mit auf dem Weg, dass es hier ein neues Gutachten vom Umweltbundesamt gibt, welches besagt, dass es zu physischen Erkrankungen kommen kann, wenn man an einer Hauptstraße wohnt. Dabei macht es einen erheblichen Unterschied, ob Tempo 50 km/h oder 30 km/h gilt.

Frau Bergs, Grüne, erwähnt das es keinen Radweg bzw. Ampel gibt am Berliner und Madrider Ring Richtung von-Coels-Str. für die Radfahrenden und fragt an, ob es dennoch die Möglichkeit an der Hüttenstr. einen vorgelagerten Haltestreifen für die Radfahrenden zu schaffen, gibt.

Auch dieser Punkt ist, lt. Herr Glasemann, ein Thema für die Verkehrsplaner und muss geprüft werden.

Herr Bode, CDU, hat ein Anliegen für die Radfahrenden im Bereich der Kellerhausstr./ Zieglerstr. Hier wird dem Radfahrer regelmäßig die Vorfahrt bei der Ausfahrt aus der Kellerhausstr Richtung Zieglerstr. Genommen. Er bittet um Überprüfung dieses Knotenpunkts und ggfs. die Errichtung eines Stop-Schildes. Desweiteren bittet er auf der gegenüberliegenden Seite den rotmarkierten Fahrradweg bis zum Ende durchzuziehen.

Herr Glasemann nimmt die Idee auf und wird diese prüfen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Eschweiler, informiert über die Schwierigkeit beim Abbiegen von der von-Coels-Str in die Nirmmerstr. Gerade für größere Fahrzeuge wie Busse, die beim Abbiegen den Gehweg mitnehmen. Hier die Bitte die Ampel in der Nirmmerstr. zurück zu versetzen, so dass genug Platz zum Ausscheren verbleibt.

Frau Bergs, Grüne, weist auf die zu kurzen Ampelschaltzeiten hin, auf der von-Coels-Str./ Marienstr., hier verläuft auch die Radvorrangroute, mit der Bitte um dringende Überprüfung.



**zu 5 Sachstandsbericht zum Querungsbauwerk am Bahnhofpunkt Aachen-Eilendorf**

**Antrag von CDU, SPD und FDP vom 30. April 2023**

**Vorlage: BA 2/0074/WP18**

Frau Bezirksbürgermeisterin Eschweiler, schlägt ein gemeinsames interfraktionelles Gespräch zusammen mit der Fachverwaltung und dem Mobilitätsausschuss vor den Sommerferien vor. Terminvorschläge folgen in Kürze.

**zu 6 Ratsantrag Nr. 229 / 18 der CDU-Fraktion vom 09.02.2022**

**Angsträumen mutig entgegenreten**

-abgesetzt-

**zu 7 Sachstandsbericht aus der Zukunftswerkstatt Eilendorf**

Es liegt nichts vor.

**zu 8 Anträge / Anfragen**

Es liegt nichts vor.

**zu 9 Mitteilungen der Verwaltung**

Die Mitteilungen liegen als Tischvorlage aus.

- Planungsspaziergang am 06.06.2023
- Werbekampagne Wochenmarkt
- Mülleimerverteilung Kita Apolloniastr.  
Nach Rücksprache mit E18, hängen ca. 180 Mülleimer im Bezirk, auch im Bereich um den Kindergarten hängen 3 Gefäße, eine Liste der Müllgefäße folgt
- Sprechstunde zum Thema Windenergie am 31.05.2023

Frau Bergs bittet um größere Abfallgefäße im Wendehammer Zieglerstr. wegen des dort hohen Müllaufkommens.